Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 70 (2012)
Heft: 369

Artikel: Saturn prominenter Gast
Autor: Baer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897564

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saturn prominenter Gast

Bei Sternwartenbesuchern löst Saturn immer wieder Begeisterungsstürme aus. Dieses Frühjahr ist der Ringplanet prominenter Gast am Abendhimmel. Am 15. April 2012 gelangt er in Opposition zur Sonne und kann somit die gesamte Nacht hindurch in der Jungfrau, über dessen Hauptstern Spica, beobachtet werden.

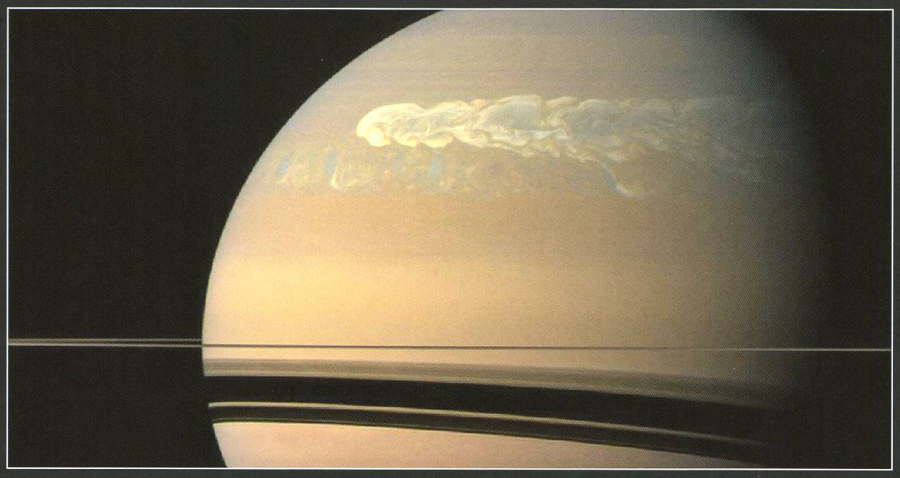
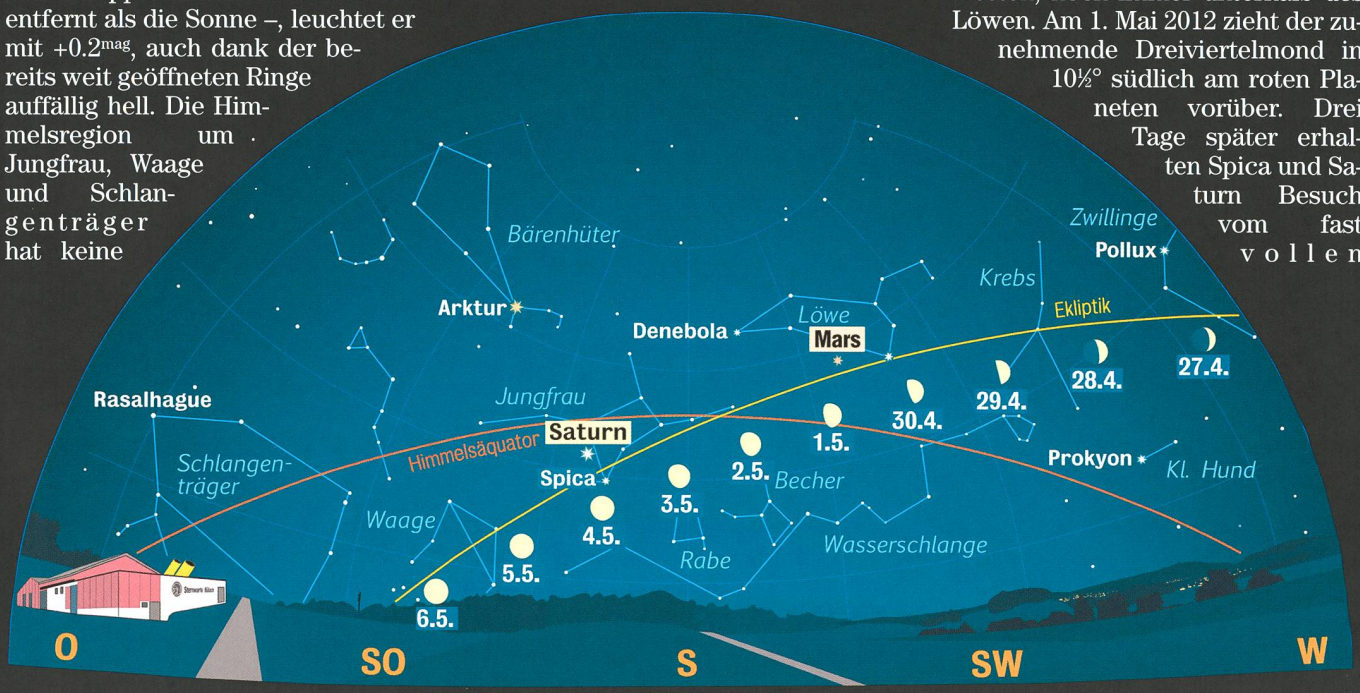


Abbildung 1: Diese Aufnahme der Cassini-Sonde vom 25. Februar 2011 zeigt den eindrucksvollen Sturm auf der Nordhalbkugel des Ringplaneten. (Bild: NASA)

Von Thomas Baer

Der Frühling 2012 ist für Planetenbeobachter äusserst dankbar. Nachdem im März bereits **Venus** und **Jupiter** ein Aufeinandertreffen hatten, sind es im April und Mai 2012 die Planeten **Mars** und **Saturn**, die den abendlichen Himmel beherrschen. Saturn steht am Abend des 15. April 2012 in Opposition zur Sonne. Kurz nach Sonnenuntergang ist der Ringplanet am Osthimmel auszumachen. Da er gleichentags mit 1304 Millionen Kilometer seine geringste Erdentfernung erreicht – er ist knapp neunmal weiter von uns entfernt als die Sonne –, leuchtet er mit $+0.2^{mag}$, auch dank der bereits weit geöffneten Ringe auffällig hell. Die Himmelsregion um Jungfrau, Waage und Schlangenträger hat keine besonders hellen Sterne, wenn man einmal Spica (α Virginis) mit ihren $+1.0^{mag}$ ausnimmt. So dürfte der Planet auch den weniger mit den Sternbildern vertrauten Sternguckern auffallen. Durch ein Fernrohr betrachtet, das eine Öffnung von mindestens 15 cm hat, bietet Saturn bei rund 200-facher Vergrösserung einen unver-gesslichen Anblick. Mittlerweile hat die Ringneigung wieder 14° von 28° erreicht. Bei sehr klaren Sichtbedingungen lässt sich leicht die Cassinische Ringteilung ausmachen. Wie auch Jupiter erscheint die gasförmige Planetenkugel von Saturn leicht abgeplattet. Der Äuatordurchmesser misst 19.1", der Poldurchmesser ist 2" kleiner. Spektakulär war ein im Dezember 2010 tobender Sturm auf Saturn, der sich bis in den Sommer 2011 hinein über weite Teile der Nordhalkugel ausbreitete. Das Wolkenband war auch in Amateurfernrohren zu sehen.

Mars finden wir bei Einbruch der Dunkelheit schon hoch im Südsüdwesten, noch immer unterhalb des Löwen. Am 1. Mai 2012 zieht der zunehmende Dreiviertelmond in 10½° südlich am roten Planeten vorüber. Drei Tage später erhalten Spica und Saturn Besuch vom fast vollen



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Mai 2012 gegen 22:15 Uhr MESZ
(Standort: Sternwarte Bülach)